

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch "O ewiger ursprung alles guttes" - Cod. Donaueschingen 437

Oberrheinischer Sprachraum (Klarissenkloster, Freiburg im Breisgau [?]), 1496-1515

Dienstag, [Ferya terciā]: 25 Gebete (v. a. Mahnungen)

[urn:nbn:de:bsz:31-93632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93632)

nitz mēschliche kün
 vñ lutt dich dz du al
 les mī lebē v̄eigen
 mit d' mīn vñ daz du
 i genē vñ loblich
 machest nitz alle
 denē die ich mei tod
 vñ lebē *ferya tercia*

Inch erin d. h. d'
 sorg forcht vñ
 angst So du
 hattest gegē di



alle min
 benennet
 fülle mit
 r r r u
 h d' mīn
 trōste mīn
 gewicht
 d' lebē vñ
 reschezer
 d' v̄dien
 ze d' heil
 lch vñ d'

n' marc wō dir din
vigēd logette nahlit
vū tag heimlich vū
offēlich vū begette
dis todes alle tag
Sy enterette dich
mit wortē vū wickē
vū v̄kerte dir alles
de du tēt vū gestiel
sē dir nie ab vūtz
de si dich v̄darpte
eines schamliehen



todes
li de li
dich sch
ē du w
vū er v̄
khes
vū trē
frind
d' vū t
kett a
dich de
tē v̄ste

61
Todes. **A**ch er d.
li de si di spottete vñ
dich schulte vñ spich
ē du werest bestestē
vñ ei vkerer des vol
ckes. **A**ei frok vñ ei
wī trēcker vñ ei
fründ d' affenē sūn
d' vñ wuz in grūn
keit also groß vñ
dich de si dich wol
te vñsteiget habē.

Froh er d' h' dz si
dich vñ d' statt
tribe un' dich in
och telt **W** niemā
mit dir rede tot
noch dich niemā
beherbigē noch dir
getorn' utzit sūtte
getim zū ermanē
dich alles des ellen
des So du hanest
die **xviii** t'g zū b' d



de du
küme
so alle
ist w
mir a
mit m
de alle
er die
mitt
herbe
vō de
gron

62

de du mir zii hulff
künnest and' dind
so alle lize v'worge
ist w'z ich lid v'n
mir alle creature ^{lele}
mit mege zii künne
de allei du **ich** Ich
er d'li' de du so de
müteklich wider
kerdest zii d' stat
vō den du mit so
gronē vuerē v'tri

be wt rised uf ein
eseli **in** dz du mit
grosse fröide **in** mir
gesig empfangē wirt
in ellendklich gelo
se wurd **wo** du du
alle de tag gepdiect
hatten noch do wirt
er du wir die stat
uf gō i **sa** maria
magd huf dz si dir
zu esse gebe **in** hir



 un̄ mī gott gib mir
 dz ich dich mit mīne
 zū begird enphoh
 zū i göttlich wurde
 keit vor ögē hab dz
 du by mir w̄hbest
 zū dich inen̄ von
 mir geschiedest v.



 ch er d̄ l̄ dz du zwe
 tag leytet un̄ p̄die
 test m̄ḡ groß̄ ze
 die tet darū die bi



schon agsthaft un
de vñ he sammete ei
rott vñ sprache we
soud wir tinn wo dir
mensch titt grosse zeh
e lohe wir i also so
wde si alle glöbe an
i Do wps get ir
by schoff cyphas
vñ spilt ir en wille
we ir gedecket uch
ist weger de ei misch

sterb den alle die welt
überb von dem tag
gedichte sy de sy dich
wölte ertöden **vi**

Fch er d h de du ewi
ger schatz d me
mā ygeltē mag so
wintwulch v köft
wurd vō dme niger
dē du vlt all' welt
erwelt hett vō redt
ter gu ekeit **vii b b**

Handwritten marginal notes in red ink, including a small drawing of a figure at the top and various scribbles and initials throughout the left margin.

Fragment of text from the adjacent page, partially visible on the left edge.



de du mir gebest de
ich des ture schatzes
nem' u'gest' d' mir
du n' gekofft' heit' u'd
u'gib mir de ich dich
dick v' so klem' schi
wache schatz' h' gelö

Fch or. d' d' min' u'ij
Fi d' du die dien' min'
netest' u' noch min'
net' vntz' vff' de end'
de erzogtest' du me'



wol m
nacht
me' ch
welt' s
u' bit
de du v
noch l
schaf
he' w
mit' d'
mit' d'
m'net



wol mit dem nügde
 nacht wol dz du mit
 me est dz du vō durr
 welt scheidē wolten
Vn bitt dich mī līr
 dz du vō dnr' gūtt
 noch lūt solich wirt
 schaft habest ī mīne
 līzē **u**n sel dz du mich
 mit d' mīn vengest
 mit d' du die dīne
 mīnest **D**u als ich

mit d' mīn wē e de ich
mēsch wurd i dīser

Ich er dli **viii** **U** zt
d' begird so du hit
test noch vnsere
heil do du sprecht
Ich hab mit legird
begert dz ich die o
nerē mit vch esse
dz ich sūde hē dē i
hir gib mir soliche
begird die in dī wir



dig mach vñ di be-
 grüß an mir ewiglich
Ich er d **ix** vollbrüg
 h. d' grüßlose demüt
 de du dē adel din' göt-
 liche natur vñ din
 zarte mechtliche me-
 schliche natur. Du
 lieplich neigtest zu
 welsche die sūß dīs
 ureters vñ d' anden
 zū lutt dich mit lüt



de du mi begird
weshent vō allen
dem de du' gegōwir
tikent nit gezint
vū in zū dir bereit
test noch du' wurd
keit vū mi' nodur
cher d h d' mi' x st
neckliche letz So
du vng lieht idi
sem ellēd Do du de
bratt brecht vū ge





rd
llen
röwin
mit
verer
erdi
odiu
r ff
so
fdi
nd
ii gr

41
Segneten vñ do dich
selbe musk vñ dine
nigen gebt vñ spricht
Remet hi vñ esset
dis ist mī lib Dor
noch uenit du den
kelch vñ dācketen
dine vatt vñ gebt
me de vñ spricht Me
me vñ tricket dis
ist d' kelch des miwe
vrkundes mīs blūt

tes dz wir vch sol v
gohē wā **D**is sōnd
ir tīm ī mīn gedēcht
nis als ob du sprēch
est mī liebē nīg ich
hab vch vch erwelt
vch all' welt vñ hab
vch mī trīnw dīch er
zōiget nū ist die zit
kūmē dz ir vō mīn
libliche gegēwiltēit
mit getrōst solle wā
me



Du vō so loß ich mich
selbē nū hie vñ noch
vch all' welt dz ir mi
n' trinu mient vgel
se vñ sönd es öchtim
I nū gedeching wō
es ist ei end vñ ei zil
all' d' trinu vñ hebi
so ich vch ic erzögt
Du wilst wol dz
wir di als notturf
tig worēt vñ dz dīn

Götdlich lē mit so iner-
lich noch so zu grūd
gezwingē mocht wde
zu alle dem dē wer
woltē nū notdurft
tig werē als di mīsch
liche natur die dē so
wol vdiener hatt nū
so pīlich er armet hat
nū lutt dich durch d'
vmesligē mīn willē
dē du mir vgebest



A
ob ich dich te enpfing
I cine solliche lobe I
nem ich dich nit sol
te hā enpfange vñ
mir gebest dz ich dich
nit vñ alle zit hinc
vir enpfahē noch di
ne all' liepste wille
vñ höchste lob vñ id
meinung vñ min
als du dich vns ge
bē heit vñ sündlich

and' nūd mines to-
 des d; ich dēn dis
 mīnecklich opffer
 enpfol mit beschei-
 delicē vñ andacht
 also d; du mī geleit
 sigest die ellentē un-
 erkantē weg die
 ich dēn gō sol on alles
Ich end **h**erz **v**egfir
 d; du dē gemīnten
 Sāin Johānē liebt



rinne uff dine gött
lich lize vñ liebt in
schöpfe vñ trincke
vō din göttliche vñ
mēschliche natur die
wisheit vñ küst to
mit er lid die tri
stheit erluchtet
hat. **Jch** b d dz du
in uerger uff dī
mūrich liz vñ in er
lichtet mit diner

göttliche erkännt
vñ dz du nun rüw
vñ fridē gelyst i alle
Tch er d li **xij** sache
d' süße mīnckliche
lāgē ved so du mit
mē tet d' unseheit
mit d'rē du sy erfult
tet d' veinikeit so sy
vō dinē wortē enpfieg
ē hepliche vor geliebt
tes vñ gelübt so du i





nā tet vō dem wāt
Des trostes mit dem
du sy trostest Des lei
lige frites vū seges
tē du inē gebt **vū**

Ach end h. des liep
liche gebetes So du
tet vū dī iūg vū dē
du sy so getrinlich di
nē wāt enpfelt vū al
le die durch si gelōibig
soltē wde **vū** an dē ed



d' wilec vñ sündlich so
 sprech d' **D**att' mī ich
 bitt dich dz sy eis wde
 als ich vñ du eis sint
Vñ bitt dich dz du mī
 getrinē vir sprech si
 gest' **u**mb alles dz ich
 naturfēis hī zū sel vñ
 lib vñ die emkeit d'
 du mir beger heit **e**
 dz ich mīsch wurd' izit
 die volbrīg an mir

noch den ewigē legurd
Tch er d'li d'ellē **xiii**
te fūßstapfē So du
willeklich giengt
mit dinē nigen zii der
heng oliuēn mit so gro
ßer sorg gyt wū trun
ket dz du spröcht mī
sel ist trunng untz vff
te tod wū bit dich dz du
mir zii helffē künest
and' stūb so mī sel ist





 truing vntz uf den
 tod **un** dz du mi ge
 leit hest die mer
 kante weg die ich so
 muik **xv** **I**ch vnd
 hir dz du vew gienge
 vff dz berg vñ dine
 augen vñ dich weig
 test dunnitlich vñ
 dz ort vñ dz lieb
 vñ hiupt **I**ch hñmel
 vñ spreche **vater**



psalm 138
mag es sin so über
heb in diser mat doch
und di will vñ mit d'
mü: *psal* hie sup mir
ei als m̄necklich ge
hett zu dir i alle mi
ne lebe *de* du in von
din gütti erhöre
m̄i: *est* vñ bitt vir
in mit dinē andechti
gē gebett and' müd
so ich nit me bete

hā noch mag **xvi**

Ich er d li d' gehor
same mit d' du dich
erbuitt i dē kampff
mit vnserē wigēde
vñ des starkē Ar
tes so we zwische d'
götheit vñ d' mēlscheyt
vñ buitt dich dz du fir
in trettest i dē kampff
mit alle mine wigē
de i alle mine lebed

vñ lūdlich and tūd
 mīs todes vñ lēif
 mit sy ūb' wintē dz
 si mit mit gōtchōtē
Ich erd **xvii** māgē
 lhr dz dir tō dūd ge
 gēwng we allen d
 lhr dz du soltet lhr
 mit als si wēlch d
 dñ an gōtēckē me als
 du es ier enphāst
 vñ lēit an dñē lhr



s xvii
 gehor
 d' dñ dñ
 kampf
 wēdē
 kē dñ
 wēdē d
 wēlch d
 dñ dñ
 kampf
 dñ wēdē
 lēbēd

Vn wu du och gegen
wuring alle die sind
die vo angeng d' welt
ie geschohē **od** iemer
geschehē sōnd vner
d' goutheit schade der
sele **vn** dz du dz alles
noch schuld **vn** noch
reht wid' legē solten
die gegēwurtikeit
macht din' natur
also p̄liche sinertze

de all
reht
lid' er
ne re
zu d
mesta
bron
ei me
vn w
vo bl
als v
gewa



In alle di Toden mite
 rette **u**n alle dine ge
 lid' erzitterette zii ei
 ne reckliche ote zug
wo du w; all' din'
 mēschliche krefft ge
 brotē **D**e du w; als
 ei mēsch de do hi zucht
un wird hi stosse
 wō blitige schweys
 als vneßklich **d**e di
 gewāb de nit me mocht

gehabe es nū in der
uf dz erwid **nū** lir
vū mī gott i di ziten
de künche geled i di
widerē in oden en
wilt ich dir nū ring
ste nout **ds** du den alle
wunkeit forcht vū
zantfua mir nemet
vū mir gelest er lict
frölich ed vū gib mir
eine blütes tropfen

dis mürriche schweis
 les uf die wog de er
 wid' weg mine mag
 waltigē gahrestē **vun**

Ich er d' h' schöpfer
 all' creature ewig
 trost all' h' d' du i
 töntlich' vor nā d'iner creatur
 getrost woltet nā
 d' du erzögtest mich
 liche künckheit z'w' b.
 d' d' du in tröstet mit



dir sellē i alle minē
lebē Süßlich an mi
nē end vñ in sicher
machest des ewigē
Tch er d h **vix** lebēs
dz du hier ab giegt
zu dinē nigrē vñ
für si schl offē vñ tu
rheit zu du wack
ten **S**t Pet vñ
sprucht schl offest du
mochtest du nit ei



76
mir
sind mit wachē du
hastest mir doch ge
lopt du wölest mit
mir i dē kerker gō
vñ i dē tod. **D**in
gott vñ hir wie hab
ich dir dick so wol
gelopt vñ **S**o vñ
gelenket dz vñ
mir dir dī güte
vñ gib mir dz ich
dir alle mī gelübt

also leste kin de
öch du alle di geluyt
an mir volbrigest
erwiltlich **xx.** Ich
erma d li des schrec
kes so di zarte mich
liche watur euyflegt
di du seht die scha
ne dinerwiltlich vigeo
gege dir kinne mit
kolbe mit stecke in
schwerte in mit



spesse mit sacklen
 vñ mit woffe als
 ob du ei mordt wiest
 vñ dz du wol erkan
 test die grunikeit in
 litten hie gege dir
 vñ. **b. d. m.** hir dz du
 ni behüttest and nüd
 mis todes vor d'er
 schrockeliche ange
 sichts all' mir vged
 vñ erstrom ni mit



d' fröliche angelicht
di vñ din' wurdigen
müt' vñ all' engel vñ
Tch er d' **lxv** heilige
dz du me so güetlich
entgegē giengst die
die dich so wigelich
süchte vñ mit eine
wort so wuffe du
sy alle ind' vñ dz er
mich als tote vñ b.
d' mi lir' dz du mir



engege gäget i allen
 dem lide so in iem an
 goth lyllich vñ geist
 lich vñ mit d' krafft
 dis wortes alle mi
 vgend nid' schlahet
 de sy mir nit gescha
 den mögen **xxij**

Ich er d' h' d' gründa
 te demüt de du nit
 v'schmotezt zii künig
 e de müd d' dich i den

toß gebe hatt vñ zu
vñ volhe de he de dich
vriet vñ wo de du
vñ noch luit gebest
de kuis des göuliche
des gantz sin alles
ich de se geteit wist dme
wille vñ in vink vo
heit vñ truckett ich
göuliche wim und
Tier **xxviii** gueb
da he de du dinger



so gütlich leshen
test so du sprecht
Sücher in in so lö di
se gon. Vñ leshen
test dine schein vñ
geb dich selb vñ sy
i de tod vñ. l. d. de du
in zu alle zite halen
i din göttliche schein
vor alle dem de un-
schendlich si mög xxii

Ich er di des grñ ij



mē annalles als di
 töttliche unged an dich
 vield mit alle wren
 woffe vñ d' herte bād
 mit denē si dich lūde
 dich ewige fryheit de
 dir de blūt zu de negle
 vñ sprāg vñ b. d. ewi
 ge mīn de du in lide
 gest vñ löhest vñ al
 le bandē vñ setz in
 die frygheit göttlich

ant̄ dem alle m̄ v̄
lörne zit und brocht
Tcher d̄ li de **re**v̄ und
dich alle d̄ fr̄ind
hessē v̄n v̄o d̄r flu
he v̄n de du allem
fr̄ind und alle d̄nē
v̄gēden zū h̄d̄ m̄
lir de du n̄ mit lof
est and̄ fr̄id so in al
les de lot de und d̄r
ist v̄n mir alle creatu

vē nit zū helf mögē
kūmē dē du allein

Die fiert feria mit



Dich er d h wode
des us löffes
vñ des geschrei
ges so si über
dich totē vñ de
niemā so böse
we er handelt
dich noch alles
sina lize wille

